



Das Gymnasium – Schulform und Bildungsweg

Das neunjährige Gymnasium



- **Jg. 5-10: Sekundarstufe I**
 - Jg. 5+6: Unterstufe
 - Jg. 7-10: Mittelstufe
 - bei Versetzung in 11. Jg.: Erweiterter Sekundarabschluss I nach Jg. 10 (ohne Abschlussprüfung)
- **Jg. 11-13: Sekundarstufe II (Oberstufe)** mit zentraler Abiturprüfung
- Ziel ist Abitur, d.h. „allgemeine Hochschulreife“

- **30 Wochenstunden**

 - in der Regel wenig Nachmittagsunterricht

- Klassengröße: max. 30 Schüler/innen in Jg. 5 – 10

- max. 26 Schüler/innen in 11

- durchschnittl. 20 Schüler/innen in Jg. 12 und 13 pro Kurs

Merkmale eines Gymnasiums



- fachlich stark differenzierter Unterricht mit vielen Fachlehrkräften
- hohe Bedeutung sprachlicher Fächer
- praktisches und theoretisches Lernen
- interessenbezogene Lernangebote, Profile (z.B. bilingual, MINT, ...)
- Unterstützung durch Individuelle Lernentwicklung (ILE) und Hilfesysteme (u.a. Förderunterricht)
- Entlastung möglich durch „kurze Wege“ / Wohnortnähe

„Fordern und Fördern“



- **Arbeitsgemeinschaften** z.B. zum
- forschendes Lernen, Robotik
- **Wettbewerbe**: „Känguru der Mathematik“,
„Mathematik-Olympiade“, „Jugend
debattiert“, „Jugend forscht“, „Jugend
trainiert für Olympia“, „Vorlesewettbewerb“

Fremdsprachen



- 1. Pflichtfremdsprache: Englisch
- 2. Wahlpflichtfremdsprache (ab Kl. 6):
 - Latein
 - Französisch
 - Spanisch
- Kompetenzen: Sprechen (!), Schreiben, Hören, Lesen, Sprachmittlung

Fremde Sprachen, fremde Länder



Schüleraus-
tausch mit
Toledo /
Spanien
im 10. Jg.

Soziales Lernen



- Eine **Klassenlehrkraft** (teilweise mit Co-Klassenlehrer/in) **und** viele **Fachlehrkräfte**
- **Verfügungsstunde** in Jg. 5 und 6 (dabei „Klassenrat“) Am GyFa zusätzlich in Klasse 7 vorgesehen.
- **Methoden- und Sozialtrainingstage** („life skills“)
 - Stärkung der Klassengemeinschaft
 - Teamentwicklung
 - Kommunikationstraining
- **Schulsozialarbeit**: Mobbing Interventions Team (MIT), Medienscouts, Beratungslehrkräfte

TEAM-Arbeit



Ganztagsangebote Jg.5-9



- montags bis donnerstags:
 - Mittagessen
 - **Hausaufgabenbetreuung**
 - Lern- und Freizeitangebote in **Arbeitsgemeinschaften** im Schulzentrum (d.h. schulübergreifend)
- **Gemeinschaftsbereich** „im Herzen des Schulzentrums“ (mit **Ganztags, Mensa, Lernzentrum**)

Berufsorientierung (BO)



- **neuer Erlass zur BO** ab 1.8.18:
- 25 „Praxistage“ am Gymnasium
- Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Jg. 11
- BO als einstündiges Fach in 11
- Informationsveranstaltungen, BIZ-Besuche, Hochschulerkundung,
- „Ehemalige berichten“, „Betriebe berichten“
- Studienorientierung in der Oberstufe durch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten (Seminarfach, Schwerpunktkurse)



**Welche Schule ist für
mein Kind
am geeignetsten?**

„Ist mein Kind geeignet ...?“



- (sehr) gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, aber auch im Sachunterricht und Englisch
- gute Bewertung des Arbeitsverhaltens
- gute Bewertung des Sozialverhaltens
- Wie erleben Sie Ihr Kind außerhalb der Schule? (Anfertigen von Hausaufgaben, Lernen für Klassenarbeiten, Umgang mit Stress, Frustration, ...)

unsere Erwartungen an Ihr Kind



- kognitive Kompetenzen: z.B. rasche Auffassungsgabe, Denkfähigkeit, abstrahierendes Denken, Zusammenhänge herstellen und erkunden wollen
- psychosoziale Kompetenzen: z.B. Konzentrationsfähigkeit, positive Arbeitshaltung, Neugier
- personale Kompetenzen: z.B. eigenständige und selbstorganisierte Arbeitsweise
- soziale Kompetenzen: z.B. gutes Sozialverhalten, Teamfähigkeit, Verantwortungsübernahme, Interesse am Anderen, Offenheit Fremden gegenüber



Anmeldeverfahren

zum Schuljahr 2019/20

sog. auswärtige Schüler/innen



- Aufnahme auswärtiger Schüler/innen an Wolfsburger Gymnasien:
 - LK Helmstedt (nur bestimmte Ortsteile, aber freie Wahl des Gymnasiums in Wolfsburg)
 - LK Gifhorn, Samtgemeinde Brome: Phoenix-Gymnasium
- LK Gifhorn, Samtgemeinde Boldecker Land: „vorrangig“ am Gymnasium Fallersleben oder am Albert-Schweitzer-Gymnasium

Aufnahmeverfahren



- stadtweit einheitliches Verfahren, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität überschreitet
- Prinzip der Vorrangigkeit
- Prinzip des Losverfahrens
- Aufnahme in folgender Reihenfolge:
 1. **Geschwisterkinder (auch Auswärtige)**
 2. **Kinder aus dem Schulbezirk Wolfsburg**
 3. auswärtige Kinder aus Landkreisen mit Sachkostenvereinbarungen (LK Gifhorn, LK Helmstedt) UND aus Landkreisen mit Notwendigkeit einer Ausnahmegenehmigung



Weitere Informationen und Einladungen

www.gyfa.de

Einladungen



„Abend der offenen Tür“:

Dienstag, 5. März 2019 (18.00 Uhr)

Schnuppervormittag

für alle Viertklässler/-innen:

Dienstag, 2. April 2019

(Anmeldung bei uns telefonisch oder per Mail)

Anmeldungen



Montag, 06. Mai 2019

Dienstag, 07. Mai 2019

Mittwoch, 08. Mai 2019



**Einen schönen Abend
und angenehmen
Heimweg!**